

# JOB SPECIAL

GESUNDHEIT  
&  
PFLEGE

## Gute Jobchancen: So klappt der Einstieg in den Pflegebereich

Ob ambulant oder stationär: In der Pflege mangelt es an Arbeitskräften. Über welche Wege ein beruflicher Einstieg möglich ist – und welche Verdienstmöglichkeiten winken.

Die Personalnot in der Pflege ist in Deutschland teils riesig – und sie könnte sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Wer sich für eine Tätigkeit in der Pflege interessiert, hat also beste Aussichten, auch einen Job zu bekommen. Doch welche Wege führen in den Beruf? Ein Überblick.

### Hilfskräfte im Pflegebereich

Hilfskräfte helfen Pflegebedürftigen beim Aufstehen, begleiten sie zur Toilette und helfen auf Stationen im Krankenhaus bei der Essensverteilung. Zudem räumen sie in Patientenzimmern auf – und assistieren Pflegefachpersonal beispielsweise beim Besorgen von Wäsche. Hilfskräfte arbeiten in Krankenhäusern sowie in Pflege- und Altenheimen, aber auch bei ambulanten Pflegediensten.

Die formalen Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Hilfskraft sind vergleichsweise niedrig. „Ein Hauptschulabschluss ist nicht erforderlich, aber sicherlich hilfreich“, sagt Prof. Christel Bienstein vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe.

„Die meisten Arbeitgeber erwarten aber zumindest den Besuch eines Lehrgangs“, erklärt Anke Jürgensen vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Ein solcher Lehrgang, den anerkannte Organisationen wie etwa das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder die Johanniter anbieten, gliedert sich in einen theoretischen Teil sowie ein Pflegepraktikum und umfasst insgesamt 250 bis 500 Stunden. Der monatliche Bruttoverdienst von Hilfskräften liegt laut Bienstein bei bis zu 2100 Euro.



Im dritten Ausbildungsjahr können Azubis ihren Schwerpunkt wählen. Eine Möglichkeit ist dann der Abschluss „Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin“. FOTO: GETTY IMAGES

### Qualifizierte Pflegehelfer und Pflegeassistenten

Sie gibt es neben Hilfskräften. Tätig sind sie in Krankenhäusern und Heimen oder bei ambulanten Diensten. „Als Pflegehelfer beziehungsweise Pflegeassistent ist qualifiziert, wer eine ein- bis zweijährige Ausbildung nach Landesrecht absolviert hat“, erklärt Anke Jürgensen. Das Ausbildungsprofil ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.

Qualifizierte Pflegehelfer unterstützen beispielsweise bei der Körperpflege, helfen beim Anziehen von Stützstrümpfen oder begleiten im Krankenhaus Patienten beispielsweise zum Röntgen. Im Prinzip unterscheiden sich das Aufgabengebiet nicht groß von dem einfacher

Hilfskräfte, so Bienstein. Der Unterschied: Die qualifizierten Pflegehelfer verfügen über mehr pflegerisches Wissen – und sie haben eine in der Pflege anerkannte Berufsausbildung. Der Verdienst beträgt laut Bienstein bis zu 2400 Euro brutto im Monat.

### Ausbildung zu Pflegefachpersonen

Die klassische Ausbildung zur Pflegefachperson dauert drei Jahre. Voraussetzung ist eine zehnjährige Schulausbildung. Seit 2020 gehören die früher getrennten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege der Vergangenheit an. Alle Azubis im Pflegebereich absolvieren die ersten zwei Jahre der generalistischen Ausbildung gemeinsam.

Im dritten Ausbildungsjahr haben Azubis dann die Wahl: Entweder setzen sie die generalistische Ausbildung fort und erlangen die Berufsbezeichnung „Pflegefachmann“ oder „Pflegefachfrau“. Oder sie legen ihren Schwerpunkt auf die Pflege von älteren Menschen oder die Versorgung von Kindern – in solchen Fällen erwerben sie einen Abschluss als „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin“.

Pflegefachpersonen haben vielseitige Aufgaben. Sie betreuen Patienten in stationären oder ambulanten Versorgungsbereichen pflegefachlich eigenständig, ihnen zur Seite stehen dabei häufig Hilfskräfte. Pflegefachpersonen versorgen Wun-

den, legen Verbände an und setzen medizintechnische Geräte wie etwa Überwachungsmonitore oder Beatmungsgeräte ein. Sie geben Medikamente aus, erstellen Pflegedokumentationen und Dienstpläne oder führen beispielsweise Patientenakten.

„Vorrangig ermitteln sie den Pflegebedarf eines Patienten oder einer Patientin“, so Anke Jürgensen. Sie planen Maßnahmen, führen sie durch und sichern die Pflegequalität. Außerdem unterstützen sie die Ärztinnen und Ärzte etwa bei der Diagnostik.

Pflegefachpersonen verdienen laut Christel Bienstein zwischen 3400 Euro und 4100 Euro brutto monatlich, schon in der Ausbildung ist ein Verdienst von 1100 Euro brutto monatlich möglich.

### Karrieremöglichkeiten für Pflegefachpersonen

Übrigens: Auch eine akademische Ausbildung zur Pflegefachperson ist möglich. Bei den primärqualifizierenden Studiengängen „Pflege“ lernen Studierende wissenschaftlich fundiert und selbstständig Menschen in jedem Alter zu pflegen und zu versorgen. Wer einen solchen Studiengang absolviert, erwirbt zum Berufsabschluss den akademischen Bachelor-Grad.

„Möglich ist auch, erst die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachperson zu absolvieren und dann noch ein pflegebezogenes Studium dranzuhängen“, sagt Anke Jürgensen.

Für alle, die nicht mehr zur Uni möchten, gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. So ist etwa eine Fortbildung als Pflegeberaterin oder in speziellen Fachbereichen wie zum Beispiel Psychiatrie möglich.

Auch die Übernahme der Stationsleitung ist nach entsprechender Weiterbildung eine Karriereoption. Und wer sich selbstständig machen will, kann etwa mit einem eigenen ambulanten Pflegedienst durchstarten. tmm

**RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt**  
Medizinische Exzellenz aus Tradition

→ **Werde Pflegefachkraft (m/w/d)** auf unseren Intensivstationen, für den neurologischen Frührehabilitationsbereich und auf unseren Normalstationen:

- Akutneurologie, Innere Medizin und Kardiologie
- Neuro-, Gefäß- und Kardiologie
- Handchirurgie, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie

→ **Werde OTA | MTAO (m/w/d)** für unseren Zentral-OP und im Ambulanten OP-Zentrum.

→ **Werde Pflegefachkraft (m/w/d)** in der Psychosomatischen Klinik (Rehabilitation oder Akut) und in der Saaleklinik (Suchtrehabilitation).

**RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt**  
Von-Guttenberg-Straße 11, 97616 Bad Neustadt  
Telefon: 09771 66-26402  
www.campus-nes.de

WERDE-MITAKTEUR.de

**Bezirk Unterfranken**  
Krankenhaus und Home Schloss Werneck

**STARTE IN WERNECK!**

**PFLEGEKRAFT WERDEN!**

Werde Pflegefachfrau/mann (m/w/d) in unserer eigenen Berufsfachschule

bewerbung@kh-schloss-werneck.de  
09722/21-1396

**RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt**  
Medizinische Exzellenz aus Tradition

*Im Krankenhaus der ZUKUNFT.*

Werde **Medizinischer Technologie für Radiologie - MTR (m/w/d)** am Campus Bad Neustadt.

**RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt**  
Von-Guttenberg-Straße 11, 97616 Bad Neustadt  
Telefon: 09771 66-26402  
www.campus-nes.de

WERDE-MITAKTEUR.de

**AUSPROBIEREN**  
ERFAHRUNGSANZUG

**TAG DER AUSBILDUNG**  
bei der Carl von Heß Sozialstiftung

**15. MAI 2023**  
13 - 16 UHR

**MITMACHEN & GEWINNEN!**  
1 SAMSUNG GALAXY TABLET

**INFORMIEREN**

**PFLEGE KANN WAS!**

Seniorenheim Dr.-Maria-Probst  
Karlsbaderstr. 1  
Hammelburg

vonhess-stiftung.de

Carl von Heß Sozialstiftung

## Heilerziehungspfleger müssen zuverlässig sein

Heilerziehungspfleger arbeiten nicht nur ambulant. Sie sind auch in Behindertenwerkstätten, Kliniken, Kitas und Wohnheimen tätig. Die Arbeit unterscheidet sich dabei je nach Arbeitsplatz.

„Der Heilerziehungspfleger ist so etwas wie das Schweizer Taschenmesser der Behindertenpflege“, sagt Frank-Michael Eschert, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege in Deutschland. Wie das Schweizer Taschenmesser mit Lupe, Korkenzieher und Schere zahlreiche Funktionen hat, so übernehme auch der Heilerziehungspfleger mehrere Aufgaben.

Auch deshalb sind die Voraussetzungen für die Ausbildung hoch. Wer sich dafür interessiert, braucht entweder eine in der Regel zweijährige berufliche Grundausbildung oder eine Hochschulzugangsberechtigung



Menschen mit einer Einschränkung benötigen im Alltag oft die Hilfe von Heilerziehungspflegern. FOTO: GETTY IMAGES

mit Vorpraktikumszeiten. Die Ausbildung variiert je nach Bundesland. Entweder besuchen angehende Heilerziehungspfleger zwei Jahre die Schule und machen hinterher ein Anerkennungsjahr bei einem Träger. Alternativ dauert die Ausbildung drei Jahre – und die praktischen Anteile sind integriert. tmm

**EVA PREIBLER**  
PFLEGEDIENSTLEITUNG

**JÜRGEN SCHMIDBAUER**  
HEIMLEITER

**DEIN NEUER JOB IN UNSEREM TEAM**

**WIR SUCHEN AB SOFORT WOHNBEREICHSLER (M/W/D) IN VOLLZEIT**

**seniorenheim Dr.-Maria-Probst**  
Leben im Alter

VONHESS-STIFTUNG.DE/STELLENMARKT

**werben.mainpost.de**  
DIE PLATTFORM FÜR REGIONALE WERBUNG

Jetzt Stellenanzeige im nächsten Job Special buchen.

**HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN**

werben.mainpost.de/job-special

Die Rummelsberger sind einer der großen diakonischen Dienstleister sozialer Arbeit in Bayern.

**Rummelsberger Diakonie**  
Menschen an unserer Seite.

Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung suchen in Vollzeit oder Teilzeit:

**Heilerziehungspfleger\*in / Erzieher\*in (m/w/d)**  
für das Wohnangebot am Standort Ebelsbach, Hofheim und Zeil am Main.  
Referenz-Nr.: 15330

**Pädagogische Hilfskraft / Pflegehelfer\*in (m/w/d)**  
für das Wohnangebot am Standort Ebelsbach und Zeil am Main.  
Referenz-Nr.: 15455

**Heilerziehungspfleger\*in / Erzieher\*in (m/w/d)**  
für das therapeutische Wohnangebot am Standort Ebelsbach.  
Referenz-Nr.: 15461

Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen, unsere Arbeitsvorteile und weitere Informationen zum Thema Karriere bei der Rummelsberger Diakonie finden Sie unter [www.traumberufe-rummelsberger.de](http://www.traumberufe-rummelsberger.de)

Für erste Informationen steht Ihnen gerne Frau Tina Scheller unter der Tel.-Nr.: 09522/3768040 zur Verfügung.

RDB Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH  
Frau Tina Scheller  
Parkstraße 3  
97500 Ebelsbach

Jetzt bewerben: [www.traumberufe-rummelsberger.de](http://www.traumberufe-rummelsberger.de)